



**FILM**  
**FONDS**  
**WIEN**

Jahresbericht 2018

# FILMFONDS WIEN

## Impressum

### Herausgeber

Filmfonds Wien  
Mariahilfer Straße 76, 1070 Wien  
Telefon +43 1 526 5088  
Telefax +43 1 526 5088-20  
E-Mail [office@filmfonds-wien.at](mailto:office@filmfonds-wien.at)  
Website [www.filmfonds-wien.at](http://www.filmfonds-wien.at)

### Verantwortlich für den Inhalt

MMag.<sup>a</sup> Gerlinde Seitner

### Redaktion und Gestaltung

Leon Ilsen

### Umschlagbild

*Auf der Suche nach Oum Kulthum*  
Produktion: coop99  
Regie: Shirin Neshat

### Fotos

Falls nicht anders angegeben, liegen die Rechte der verwendeten Bilder bei den jeweiligen Produktionsfirmen/Verleihen.  
Wir danken für die Bereitstellung.

### Veröffentlichung

April 2019

## Inhalt

Vorworte	4
Profil des Filmfonds Wien	6
Förderbilanz	8
Kinostarts	10
Förderbereiche	12
Projektentwicklung	12
Herstellung von Kinofilmen	14
Herstellung von Fernsehproduktionen	18
Verwertungsförderung: Kinostarts	20
Förderung sonstiger Verwertungsmaßnahmen	22
Förderung von Strukturmaßnahmen	24
Genderstatistik	26
Rückzahlungen und Referenzmittel	29
Neuerscheinungen 2019	30
Projektdateien geförderter Herstellungen von Kinofilmen	32



**Mag.ª Veronica Kaup-Hasler**  
Stadträtin für Kultur und Wissenschaft in Wien

## Vorwort der Kulturstadträtin

Schaut man auf die österreichische Filmlandkarte mit ihrer Konzentration von Produktionsstandorten und der Verortung der Filmschaffenden, könnte man zum etwas kitschigen Slogan kommen: Wien liebt Film und der Film liebt Wien. Fakt ist, dass sich in Wien das Zentrum der hochaktiven, vielseitigen Film- und Medienproduktion dieses Landes befindet. Fakt ist auch, dass sich die Stadt Wien zu diesem Filmschaffen bekennt und das Engagement der im Film- und Medienbereich Tätigen im Rahmen der gegebenen finanziellen Parameter bestmöglich unterstützt. Zu den wichtigsten Einrichtungen gehören die Festival- und Kinoförderung der Kulturabteilung, der Support bei Wien-Dreharbeiten für österreichische und internationale Filmteams durch die Vienna Film Commission und vor allem der Filmfonds Wien. Mit seiner Förderung von Kino- und TV-Filmen, von Produktion sowie Verwertung und nicht zuletzt von strukturellen Maßnahmen trägt er maßgeblich zur Gestaltung des Medienstandorts bei.

Als Bestätigung für seine gewissenhafte Unterstützungsarbeit feierten auch 2018 zahlreiche geförderte Produktionen ihre Uraufführung auf den wichtigsten internationalen Festivals. Besonders herausragend waren die Venedig-Teilnahme von

Sudabeh Mortezaei's beeindruckendem Drama *Joy* und die Einladungen von Markus Schleinzers reflektiertem Historiendrama *Angelo* nach Toronto und San Sebastián. Zudem konnte sich auf der Berlinale mit Katharina Mücksteins *L'Animale* der österreichische Nachwuchsfilm prominent präsentieren. Diese Anerkennung durch Fachkreise wie auch der Zuspruch des österreichischen Kinopublikums unterstreicht die Wichtigkeit regionaler Förderstellen wie dem Filmfonds als eine tragende Säule der heimischen Filmförderung. Wir werden alles daran setzen, dass diese Unterstützung sich mit dem Filmstandort weiterentwickelt und in diesem Zusammenhang sei allen Entscheidungsträgern, Beiräten, Jurymitgliedern des Filmfonds Wien für ihren Beitrag zum Gelingen und für die Zusammenarbeit gedankt.

## Vorwort der Geschäftsführung

Der Filmfonds Wien konnte im Jahr 2018 mit über 10,8 Millionen Euro Fördermitteln insgesamt 125 Projekte aus den Bereichen Kinofilm, Fernsehproduktion, Verwertung und Struktur unterstützen. Allein für die Herstellungsförderung von 56 Kino- und Fernsehproduktionen wurden Mittel von 9,2 Millionen Euro zugesagt. Grundlage für die hochwertigen Produktionen am Medienstandort Wien bildete der konstant hohe Förderetat des Filmfonds Wien.

Zu den Highlights des vergangenen Filmjahres gehörte der Siegeszug österreichischer Regisseurinnen im internationalen Festivalgeschehen. Allen voran Sudابه Mortezaei, die mit ihrem Drama *Joy* nicht nur die Preisjurs von Venedig, London, Marrakesch und Chicago überzeugte, sondern auch mit dem Wiener Filmpreis ausgezeichnet wurde. *Waldheims Walzer* von Ruth Beckermann wurde mit dem Dokumentarfilmpreis der 68. Filmfestspiele von Berlin prämiert und Katharina Mücksteins *L'Animale* wurde auf dem Filmfestival Zürich mit dem Goldenen Auge ausgezeichnet.

Das Kinojahr 2018 wurde nicht von einem einzelnen Überflieger definiert, sondern gleich von einer ganzen Reihe bemerkenswerter Kassenerfolge. Jeder vierte geförderte Kinofilm, der 2018 anlief, konnte über 50.000

Kinobesuche verzeichnen. Entgegen dem allgemeinen Trend konnte der Filmfonds Wien so einen Höchststand von 665.000 KinobesucherInnen geförderter Produktionen verzeichnen. Zudem spiegeln diese Filme die Genrebreite des gesamten Förderjahrgangs wider: angefangen mit dem Familienfilm *Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft* über die Tragikomödie *Arthur & Claire*, die Kinoadaptation von *Der Trafikant* und dem Dokumentarfilm *The Green Lie* bis hin zu den Komödien *Die Wunderübung* und *Womit haben wir das verdient*.

Im TV-Bereich wurde mit der Thriller-Serie *Freud* die erste heimische Serienproduktion unterstützt, die außerhalb Österreichs exklusiv durch einen Streamingdienst einem weltweiten Publikum präsentiert wird.

Ein großer Dank gilt der Kulturabteilung der Stadt Wien, die unsere Arbeit mit ihrem Finanzierungsbeitrag auch im Jahr 2018 ermöglicht hat. Wir blicken zuversichtlich auf das Jahr 2019 und eine erfolgreiche Weiterentwicklung Wiens als dynamische Film- und Medienregion in Europa.



Bild: Foto Wilke

**MMag.<sup>a</sup> Gerlinde Seitner**  
Geschäftsführerin

## Finanzierung durch die Stadt Wien

Jahr	Summe
2018	10.500.000 Euro
2017	10.600.000 Euro
2016	10.850.000 Euro
2015	11.500.000 Euro
2014	11.800.000 Euro
2013	11.800.000 Euro
2012	11.850.000 Euro
2011	11.500.000 Euro

## Profil des Filmfonds Wien

### A. Rechtsgrundlage, Struktur und Etat

Der Filmfonds Wien ist ein Fonds der Stadt Wien und nimmt seine Geschäfte auf Basis seiner Satzung wahr. Die derzeit gültige Satzung beruht auf dem Kuratoriumsbeschluss vom 16. Oktober 2013 und trat mit der fondsbehördlichen Genehmigung am 18. April 2014 in Kraft.

Als „Wiener Filmförderungsfonds“ wurde die Institution im Jahr 1976 gegründet. Seit 1999 wird der Filmfonds Wien von drei Organen verwaltet: dem Kuratorium, der Geschäftsführung und der Jury. Zur Vergabe von Förderungen verfügt er über Mittel der Stadt Wien sowie Rückflüsse aus erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschüssen. Im Jahr 2018 finanzierte die Stadt Wien den Filmfonds Wien mit einem Gesamthaushalt in Höhe von 10,5 Millionen Euro, was einer geringen Verminderung des Vorjahresetats entspricht.



Die allgemeinen Förderrichtlinien stellen die rechtliche Grundlage zur Inanspruchnahme sämtlicher Förderungen dar. Weitere spezifische Richtlinien bilden Leitfäden für die einzelnen Förderbereiche.

### B. Aufgaben und Ziele

Vorrangiges Ziel ist es, Wien als Film- und Medienstandort sowie als Drehscheibe des internationalen Filmschaffens zu stärken und auszubauen. Damit soll ein regionaler Beitrag zur Erhaltung der kulturellen Vielfalt Europas geleistet werden. Filmförderung ist Kulturförderung, aber auch Wirtschaftsförderung im allgemeinen Sinn und trägt im Speziellen zur Erhaltung der Beschäftigung in der Filmbranche bei. Eine weitere Aufgabe fällt dem Filmfonds Wien darin zu, den von ihm geförderten Filmen – allen voran den am Standort Wien entwickelten österreichischen Filmen – zu einer größtmöglichen Öffentlichkeit zu verhelfen.

In Verfolgung dieser Ziele vergibt der Filmfonds Wien erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse und – unter bestimmten Voraussetzungen – nicht rückzahlbare Zuschüsse für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen. Die eingereichten Projekte werden nach ihrer kulturellen, künstlerischen und filmwirtschaftlichen Bedeutung für Wien beurteilt. Letztere wird am „Wiener Filmbrancheneffekt“ gemessen: Mindestens 100 Prozent der gewährten Fördermittel müssen der Beschäftigung Wiener Filmschaffender, der Nutzung der Wiener Filminfrastruktur oder Wien als Drehort zugutekommen. Die tatsächlich erzielten Effekte liegen seit Jahren über 300 Prozent.

Darüber hinaus fungiert der Filmfonds Wien als Plattform für alle Belange des Filmschaffens in Wien, vor allem durch Beratung und Vernetzung sowie Partnerschaften im Bereich der Aus- und Fortbildung auf regionaler und internationaler Ebene und mittels gezielter Strukturförderung.

## C. Organe und Gremien

### Kuratorium

Dem Kuratorium, das die Funktion eines Aufsichtsrats erfüllt, gehören acht vom amtsführenden Stadtrat für Kultur und Wissenschaft bestellte Mitglieder an, die für die Dauer von drei Jahren bestellt werden.

#### Vorsitzender

Dr. Josef Kirchberger (Art for Art Theaterservice GmbH)

#### Stellvertretende Vorsitzende

Mag.<sup>a</sup> Bettina Leidl (Geschäftsführerin, KunstHausWien)

Barbara Eder (Regisseurin und Drehbuchautorin)

Mag.<sup>a</sup> Sylvia Faßl-Vogler (Stadt Wien, Kultur)

Mag. Alexander Glehr (Produzent, Novotny & Novotny)

Mag. Andreas Hruza (FH des bfi Wien)

Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Mayerhofer (Stadt Wien, Kultur)

Mag. Gerhard Schedl (Filmkonsulent)

Dr. Max Gruber (Verband Filmregie, a.o. Mitglied)

### Team

#### Geschäftsführung

MMag.<sup>a</sup> Gerlinde Seitner

#### Projektteilung Kino/TV

Wernfried Natter

Gilbert Petutschnig

Han-fen Chao

#### Büroleitung und Strukturförderungen

Silvia Gneisz

#### PR/Kommunikation

Leon Ilsen

### Jury

Die Jury des Filmfonds Wien besteht aus vier Mitgliedern, vier Ersatzmitgliedern und der Geschäftsführung. Die Mitglieder werden vom amtsführenden Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport für die Dauer von drei Jahren bestellt.

#### Hauptjury

Roshanak Behesht Nedjad (Produzentin, In Good Comp.)

Manfred Schmidt (ehem. GF, Mitteldeutsche Medienförderung)

Eric Pleskow (ehem. Produzent, Viennale-Präsident)

Anita Wasser (Produzentin, Turnus Film)

#### Ersatzjury

Nicole Kellerhals (Dramaturgin, X-Filme Creative Pool)

Daniela Elstner (GF, Doc & Film International)

Gabor Greiner (Projektakquise, Films Boutique Weltvertrieb)

Philipp Kreuzer (GF, maze pictures)

Im Berichtsjahr aus der Jury ausgeschieden:

Peter Jäger (GF, Jaeger Creative)

Katharina Dufner (Redakteurin, SWR)

### Jurysitzungen

In vier Sitzungen berieten und entschieden die Mitglieder der Jury über Förderungen in den Bereichen Projektentwicklung und Herstellung von Kinofilmen:

26./27. Februar 2018

23./24. April 2018

25./26. Juni 2018

12./13. November 2018

## Förderbilanz

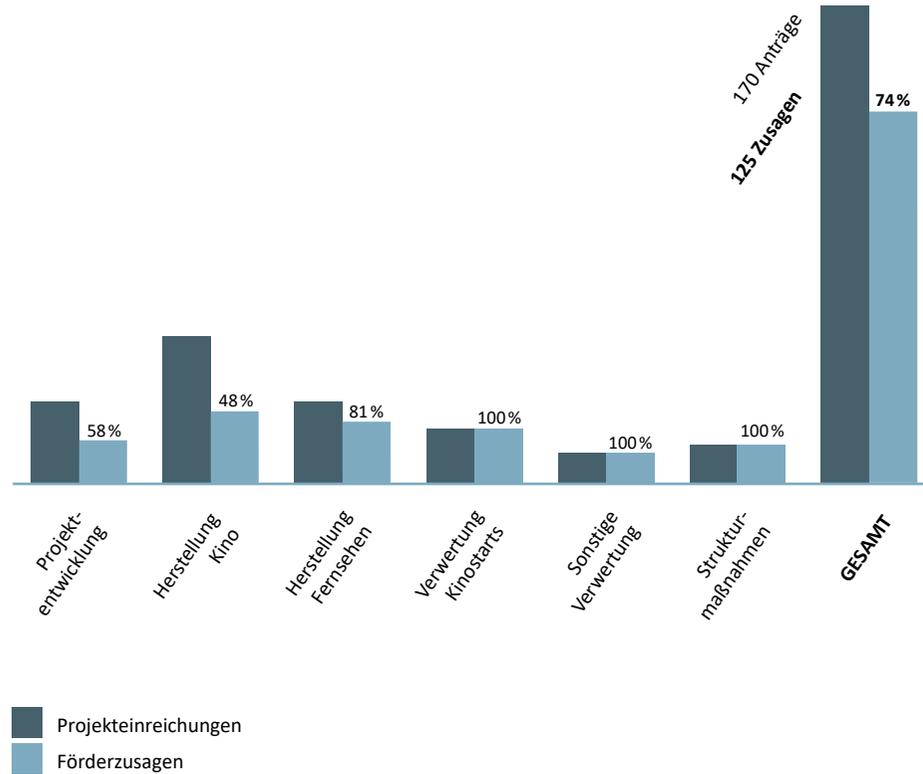
Der Filmfonds Wien konnte 2018 insgesamt **125** von 170 eingereichten Anträgen eine Förderzusage mit einem Fördervolumen von insgesamt **10.888.822 Euro** (beantragte Summe gesamt: 18.053.072 Euro) für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen sowie für Projekte, die zur strukturellen Stärkung des audiovisuellen Sektors in Wien beitragen, aussprechen.

\* Alle Beträge in diesem Bericht sind in Euro und ohne Dezimalstellen angegeben.

\*\* inkl. Referenzmittel

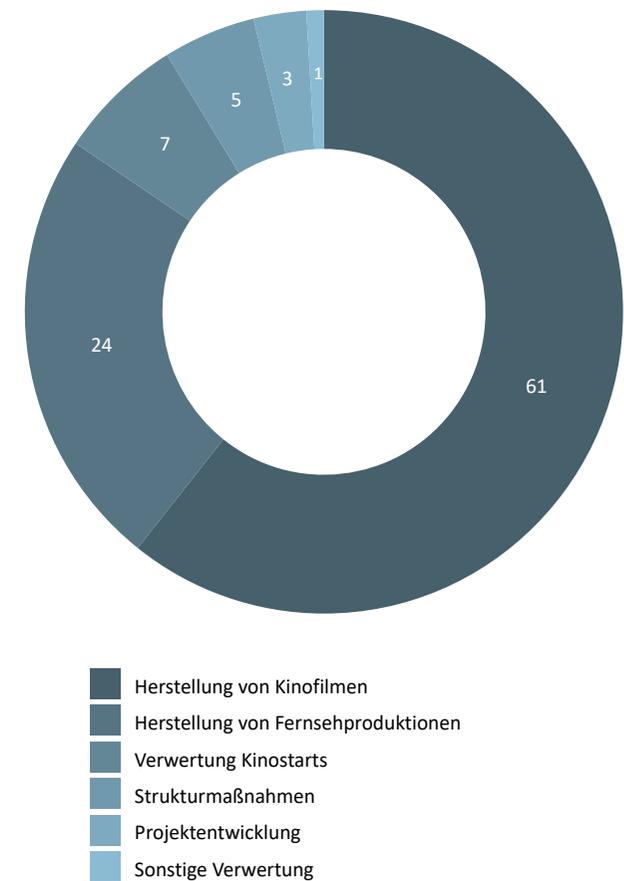
Fördersparte	Einreichungen (Anzahl/Fördersummen)	Zusagen (Anzahl/Fördersummen)
Projektentwicklung	24 * 544.848	14 ** 310.300
Herstellung von Kinofilmen	54 12.897.077	26 **6.608.500
Herstellung von Fernsehproduktionen	37 3.226.007	30 2.584.882
Verwertung Kinostarts	26 737.820	26 737.820
Sonstige Verwertungsmaßnahmen	12 102.320	12 102.320
Strukturmaßnahmen	17 545.000	17 545.000
<b>GESAMT</b>	<b>170 Projekte</b> <b>18.053.072 Euro</b>	<b>125 Projekte</b> <b>10.888.822 Euro</b>

## Projekteinreichungen und Förderzusagen



## Förderbereiche nach Volumen

in Prozent



## Kinostarts 2018



**LIFE GUIDANCE**  
12.01.2018 | Produktion: KGP



**HILFE, ICH HAB MEINE ELTERN GESCHRUMPF**  
19.01.2018 | Produktion: MINI Film



**DIE WUNDERÜBUNG**  
02.02.2018 | Produktion: Allegro Film



**ARTHUR & CLAIRE**  
16.02.2018 | Produktion: Mona Film



**ERIK & ERIKA**  
02.03.2018 | Produktion: Lotus-Film



**THE GREEN LIE**  
09.03.2018 | Produktion: E&A Film



**MURER – ANATOMIE EINES PROZESSES**  
16.03.2018 | Produktion: Prisma Film



**L'ANIMALE**  
16.03.2018 | Produktion: NGF



**DIE LETZTE PARTY DEINES LEBENS**  
22.03.2018 | Produktion: Gebhardt Productions



**NICHT VON SCHLECHTEN ELTERN**  
23.03.2018 | Produktion: coop99



**I'M A BAD GUY**  
11.05.2018 | Produktion: Kurt Mayer Film



**AUF DER SUCHE NACH OUM KULTHUM**  
15.06.2018 | Produktion: coop99



**DOLMETSCHER**  
22.06.2018 | Produktion: coop99



**DIE BAULICHE MASSNAHME**  
07.09.2018 | Produktion: NGF



**BRUDER JAKOB, SCHLÄFST DU NOCH?**  
14.09.2018 | Produktion: Mischief Films



**COPS**  
21.09.2018 | Produktion: Golden Girls



**WEAPON OF CHOICE**  
28.09.2018 | Produktion: Friedrich Ofner Filmpr.



**ZU EBENER ERDE**  
28.09.2018 | Produktion: Navigator Film



**WALDHEIMS WALZER**  
05.10.2018 | Produktion: Ruth Beckermann Filmpr.



**BACK TO THE FATHERLAND**  
12.10.2018 | Produktion: GreenKat Productions



**DER TRAFIKANT**  
12.10.2018 | Produktion: Epo-Film



**CIAO CHÉRIE**  
19.10.2018 | Produktion: Nina Kusturica Projects



**ANGELO**  
09.11.2018 | Produktion: Novotny & Novotny



**WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?**  
30.11.2018 | Produktion: Mona Film

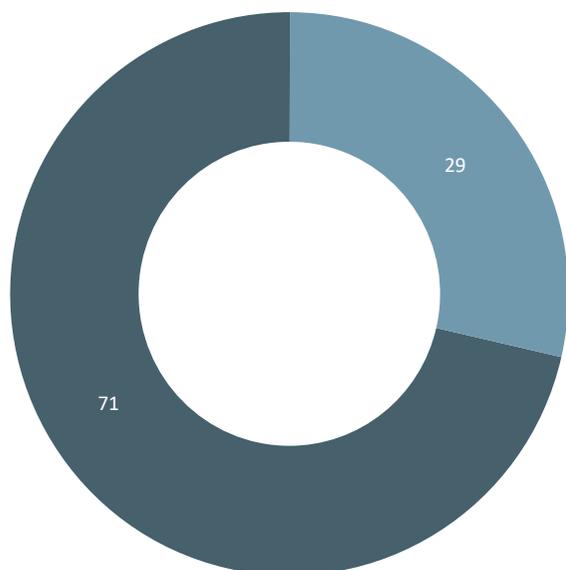
Von 24 eingereichten Projekten mit einer Gesamtantragssumme von 544.848 Euro erhielten **14** eine Zusage zur Projektentwicklungsförderung durch die Jury bzw. aus dem Topf der Referenzmittelförderung mit einer Gesamtsumme von **310.300 Euro**.

\* Referenzmittelförderung

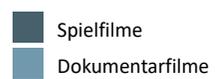
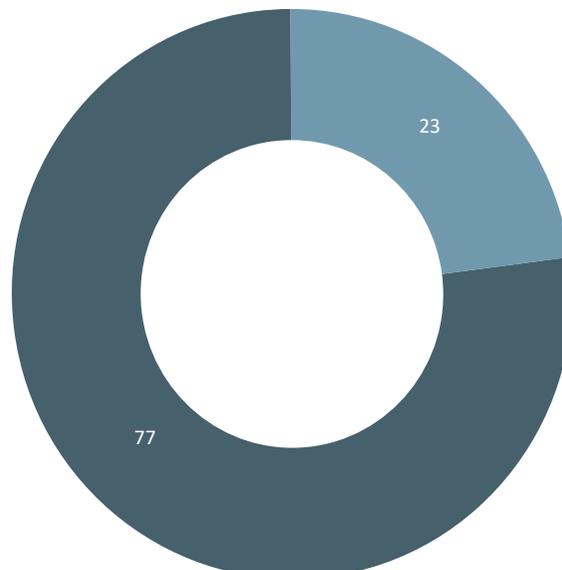
## Projektentwicklung

Projekt	Produktion	Drehbuch	
Alma und Oskar	Novotny & Novotny	Hilde Berger, Dieter Berner	36.000
Auferstehung	FreibeuterFilm	Klara von Veegh	17.000
Family Dinner	Novotny & Novotny	Peter Hengl	19.000
Girl and a Gun, A	Wega Film	S. Bohle, M. Kreutzer, J. Moder, M. Unger	44.500
Glück ist ein Vogerl, Das	Allegro Film	Ingrid Kaltenegger	* 21.000
Grand Jeté, Le	Sigma Film	Ernst Kaufmann	34.000
Match Me If You Can	Allegro Film	Gregor Barcal, Nina Hartmann	* 17.300
Outsourcing European Borders	Framelab	Gerald Igor Hauzenberger	7.900
Schrecken des Eises und der Finsternis, Die	Allegro Film	Senad Halilbasic	* 18.200
Solange Du nicht tot bist, bist Du noch am Leben	Novotny & Novotny	Tobias Dörr	21.000
Sonne	Ulrich Seidl Filmproduktion	Kurdwin Ayub	25.000
Unter der Haut des Tages	Interspot Film	Chris Raiber	20.000
Vienna Calling - Let's get räudig	AMOUR FOU Vienna	Philipp Jedicke	12.000
Wise Women	Nikolaus Geyrhalter Film	Nicole Scherg	17.400
		<b>Gesamt</b>	<b>310.300</b>

Projektentwicklung in %  
nach Anzahl der Projekte



Projektentwicklung in %  
nach Fördersummen



Mit einer Fördersumme von **6.608.500 Euro** wurden insgesamt **26 Projekte** gefördert. Eingereicht wurden 54 Anträge mit einer Gesamtantragssumme von 12.897.077 Euro.

Die österreichischen Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf rund 36,7 Millionen Euro.

Der projektierte Wiener Filmbrancheneffekt erreichte pro Film durchschnittlich **306 Prozent** bezogen auf die Fördersumme, was einer Minderung von 20 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Das bedeutet, dass rund 21 Millionen Euro, was weit mehr als der Hälfte der Gesamtherstellungskosten entspricht, in die Nutzung der in Wien ansässigen Infrastruktur, der Ressourcen und kreativen Kräfte der Wiener Filmbranche fließen.

\* Referenzmittelförderung

## Herstellung von Kinofilmen

### Spielfilme

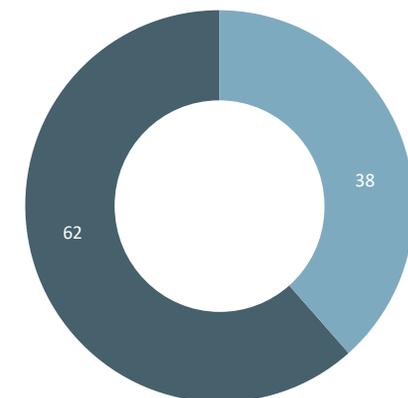
Projekt	Produktion	Regie	Land	Fördersumme
11th July	coop99	Jasmila Zbanic	BIH/D/F/A	90.000
Alma und Oskar	Novotny & Novotny	Dieter Berner	A/D	600.000
Blasmusikpop	Novotny & Novotny	Paul Ploberger	A	540.000
gespaltene Zunge, Die	Ulrich Seidl Filmproduktion	Peter Brunner	A	350.000
Glück Gehabt	Prisma Film	Peter Payer	A	550.000
Häschenschule - Der große Eierklau, Die	Arx Anima Animationsstudio	Ute von Münchow-Pohl	D/A	300.000
In Limbo	coop99	S. Halilbasic, D. C. Diaz	A	315.000
Lauf der Dinge, Der	Novotny & Novotny	Ulrike Kofler	A	450.000
Lehrer, Der	Golden Girls	Arman T. Riahi	A	565.000
Love Machine	Allegro Film	Andreas Schmied	A	540.000
Madison	Dor Film	Kim Strobl	D/A	200.000
Narziss und Goldmund	Lotus-Film	Stefan Ruzowitzky	D/A	200.000
Nobadi	Epo-Film	Karl Markovics	A	380.000
Oskar und Lilli	Wega Film	Arash T. Riahi	A	* 21.000
Peterchens Mondfahrt	coop99	Ali Samadi Ahadi	D/A	260.000
Vier zauberhafte Schwestern	Dor Film	Sven Unterwaldt	D/A	210.000
		<b>Gesamt</b>		<b>5.571.000</b>

## Dokumentarfilme

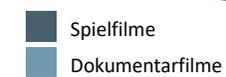
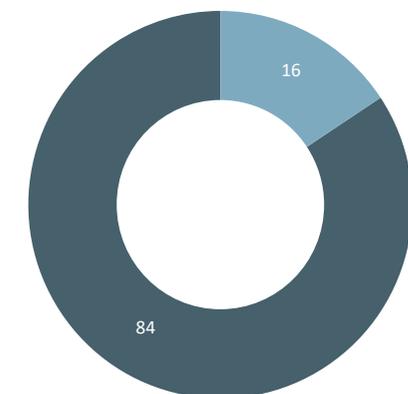
Projekt	Produktion	Regie	Land	
Feminism WTF	La Banda Film	Katharina Mückstein	A	160.000
Ich heiße Wien und bin aus Peking	Langbein & Partner	Weina Zhao	A	92.500
Impossible Project, An	Mischief Films	Jens Meurer	D/A	75.000
Introduzione All'Oscurò	KGP Kranzelbinder Gabriele Production	Gastón Solnicki	RA/A	20.000
Matter out of Place	Nikolaus Geyrhalter Film	Nikolaus Geyrhalter	A	156.000
Òrain - Beethovens keltische Stimme	blue + green	F. Moser, M. Seeber	A/GB	100.000
Public Value - Die Arbeiterkammer in Wien	Navigator Film	Constantin Wulff	A	132.000
Robo Love	Nikolaus Geyrhalter Film	Maria Arlamovsky	A	112.000
Über Österreich - Der Film	RIHA Film	Georg Riha	A	110.000
Zusammenleben	Mischief Films	Thomas Fürhapter	A	80.000
		<b>Gesamt</b>		<b>1.037.500</b>

## Kino-Herstellung in %

nach Anzahl der Projekte



nach Fördersummen



## Herstellung von Kinofilmen

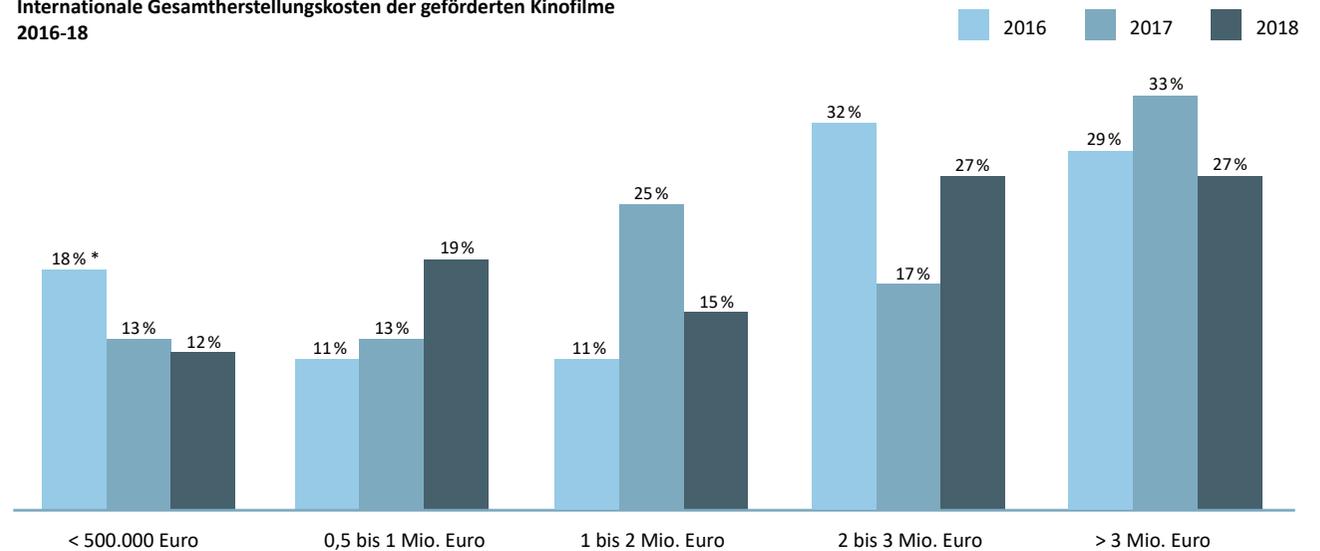
### Internationale Gesamtherstellungskosten

Der gestiegene Anteil an Produktionen mit Budgets unter 1 Million Euro auf über 30 Prozent spiegelt den hohen Anteil von Dokumentarfilmen dieses Förderjahrgangs wider. Erstmals seit drei Jahren ist der Anteil an Produktionen mit Budgets über 3 Millionen Euro gesunken – von 33 auf 27 Prozent. Diese Budgetgruppe beinhaltet

fast ausnahmslos internationale Koproduktionen.

Die Entwicklung der letzten drei Jahre stellt sich wie folgt dar:

Internationale Gesamtherstellungskosten der geförderten Kinofilme 2016-18



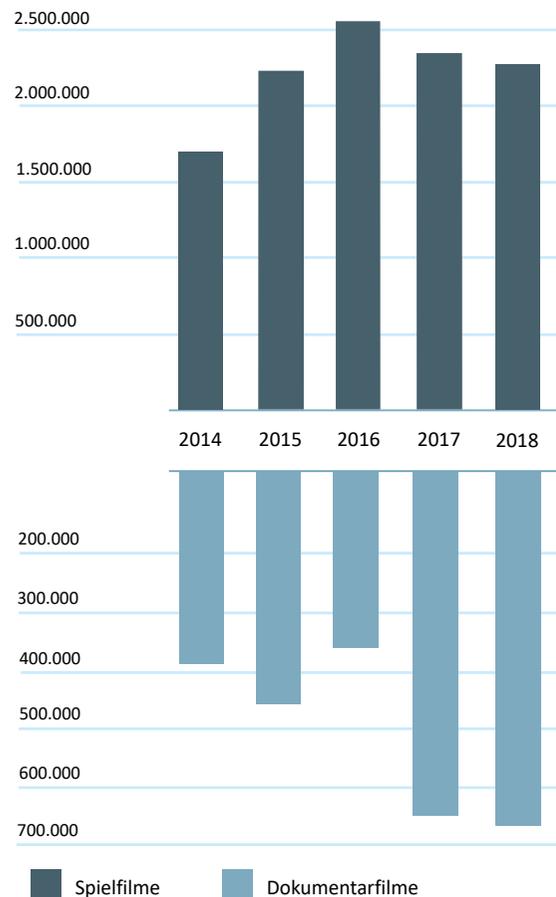
2018 wurden 8 Produktionen (27 Prozent aller Herstellungen) mit Gesamtbudgets von jeweils über 3 Millionen Euro gefördert.

\* Prozentangaben sind gerundet

## Österreichische Herstellungskosten

Bei den rein österreichischen Produktionen lagen die durchschnittlichen Gesamtherstellungskosten bis 2014 zwischen 1 und 1,2 Millionen Euro. Seit 2015 sind diese gestiegen. Im Jahr 2018 liegt der Wert bei 1,56 Millionen Euro.

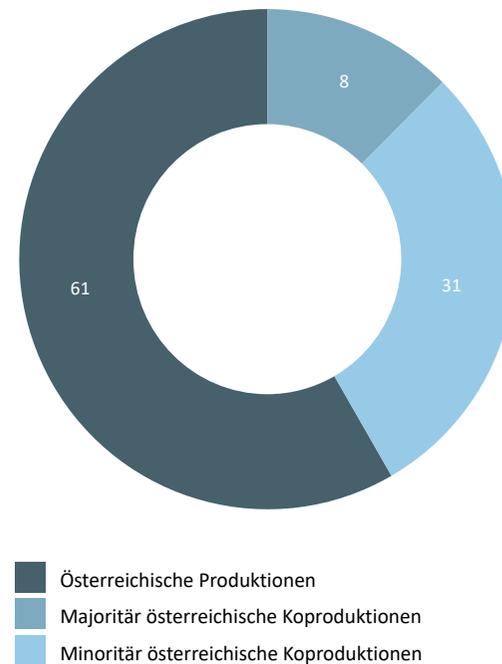
Durchschnittliche Herstellungskosten bei österreichisch produzierten Spiel- und Dokumentarfilmen



## Gemeinschaftsproduktionen

2018 wurden zehn Gemeinschaftsproduktionen mit bis zu drei ausländischen Partnern – das sind 38,5 Prozent der gesamten Kino-Herstellungen – vom Filmfonds Wien gefördert. Die Fördersumme beläuft sich auf 2.055.000 Euro.

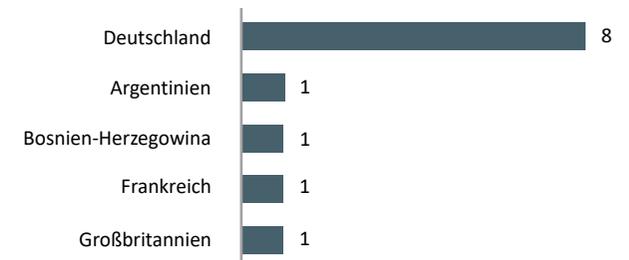
Anteil der Koproduktionen in % (nach Anzahl der Projekte)



## Koproduktionsländer

Wie bereits in den Vorjahren wird der überwiegende Anteil der 2018 geförderten gemeinschaftlich hergestellten Projekte mit deutschen Partnern produziert, insgesamt 67 Prozent. An zweiter Stelle landeten Argentinien, Bosnien-Herzegowina, Frankreich und Großbritannien.

Koproduktionsländer mit Anzahl der Projekte



Im Fernsehfilmbereich erhielten insgesamt **30 Projekte** Herstellungsförderungen in einer Gesamthöhe von **2.584.882 Euro**. Eingereicht waren 37 Projekte mit einer Gesamtantragssumme von 3.226.007 Euro.

Die österreichischen Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf insgesamt rund 46,0 Millionen Euro. Der projektierte Wiener Filmbrancheneffekt erreichte einen Durchschnitt von **534 Prozent**. Rund 16,5 Millionen Euro, über ein Drittel der Gesamtherstellungskosten, flossen in die Nutzung der in Wien ansässigen Infrastruktur, der Ressourcen und kreativen Kräfte der Wiener Filmbranche.

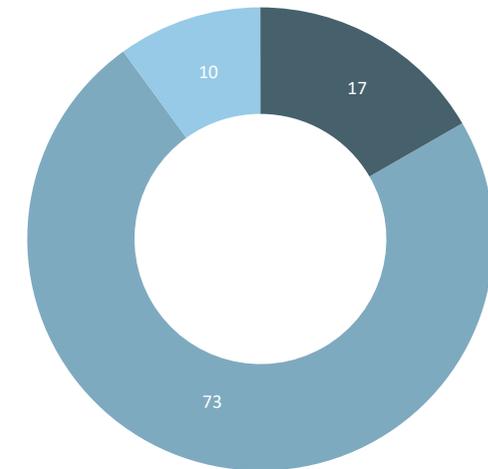
D = Dokumentarfilm, F = Spielfilm, S = fiktionale Serie

## Herstellung von Fernsehproduktionen

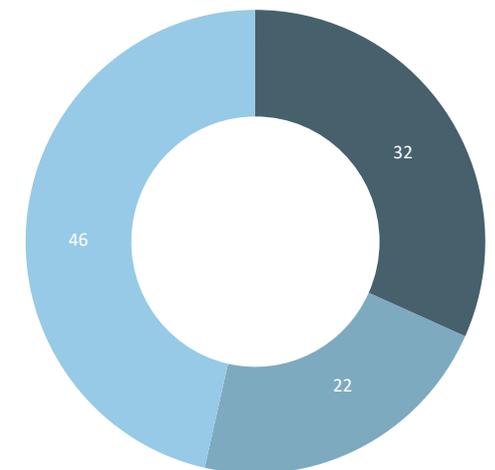
Projekt	Produktion	Regie	Genre	Land	Fördersumme
Alles Leinwand - Die Geschichte des österreichischen Films	Pammer Film	Christian Reichhold	D	A	19.000
Anarchie und die Kaiserin, Die	RAUM.FILM Filmproduktion	Anna Maria Sigmund	D	A	20.000
Aufgetischt - 10.Staffel	Satel Film	Katharina Heigl, Thomas Knoglinger, Lisa Mörtelmayr, Claudia Pöchlauer	D	A	70.000
Bahnbrechend anders Wohnen - Gleis 21	RAUM.FILM Filmproduktion	Andrea Eder	D	A	20.800
Coudenhove-Kalergis, Die	Langbein & Partner	Helene Maimann	D	A	16.000
Dreißig Jahre Krieg - Der Sündenfall des Christentums	Metafilm	Stefan Ludwig	D	A	20.000
Elisabeth - Kaiserin auf der Flucht	Metafilm	Stefan Ludwig	D	A	30.000
Fisch ahoi! - Das Meer braucht eine Pause	Jenseide OG	Jakob Kubizek, Peter Sihorsch	D	A	15.000
Freud	Satel Film	Marvin Kren	S	A	350.000
Geldroboter, Die	blue + green communication	Friedrich Moser, Daniel A. Wunderer	D	A	40.000
Gerhard Bronner - Kein Blattl vor'm Mund	Kurt Mayer Film	Christian Hager	D	A	17.000
Glanz der Dinge - K & K Hoflieferanten, Der	Kurt Mayer Film	Kurt Mayer	D	A	50.000
Herzjagen	Lotus-Film	Elisabeth Scharang	F	A	200.000
Karla Eckhardt	Mona Film	Till Endemann	F	D/A	100.000
Liebermann Papers / Vienna Blood	MR-Film	Robert Dornhelm, Umut Dag	S	A/GB	400.000
Menschenkinder - 6. Staffel	Dor Film	André Heller	D	A	22.000
Reiseckers Reisen - 7. Staffel	Nikolaus Geyrhalter Film	Michael Reisecker	D	A	50.000

Projekt	Produktion	Regie	Genre	Land	Fördersumme
Schmerz lass nach	Langbein & Partner	Kurt Langbein, Stefan Wolner	D	A	12.000
SOKO Donau - 14. Staffel	Satel Film	Sophie Allet-Coche, Holger Barthel, Holger Gimpel, Olaf Kreinsen	S	A	450.000
Soko Donau - Soko Leipzig / Crossover	Satel Film	Christopher Schier	F	A	150.000
Spuren des Bösen - Sehnsucht	Aichholzer Film	Andreas Prochaska	F	A	170.000
Süßes Wien	Weissenbeck Barbara	Gerald Benesch, Barbara Weissenbeck	D	A	21.982
Twin Towns - Zwillingstädte	Mischief Films	Georg Misch	D	A	20.000
Universum History - Unser Österreich: Wien - Die Geschichte der Familie Erdheim	Satel Film	Katharina Heigl	D	A	20.000
Viva la Vulva	Nikolaus Geyrhalter Film	Gabriele Schweiger	D	A	30.000
Wer ist hier die Bossin - Frauen in Führungspositionen	Feuer & Flamme Film e.U.	Jennifer Rezny	D	A	14.600
Wiener Blut	Satel Film	Barbara Eder	F	A	200.000
Wiener Plätze - Teil 1-3	Vaughan Video KG	Norman Vaughan	D	A	15.000
Wiener Zeitgeist	tausend Rosen Filmproduktion	Alexandra Venier	D	A	14.500
Zentralfriedhof, Wien	karin berghammer film	Karin Berghammer, Krisztina Kerekes	D	A	27.000
<b>Gesamt</b>					<b>2.584.882</b>

TV-Herstellung in %  
nach Anzahl der Projekte



TV-Herstellung in %  
nach Fördersummen



Spielfilme
  Dokumentationen
  Serien

Über das Jahr verteilt waren 30 vom Filmfonds Wien geförderte Projekte in den österreichischen Kinos zu sehen.

Für **26 Produktionen** wurde der Kinostart in Österreich mit einer Gesamtsumme von **737.820 Euro** gefördert.

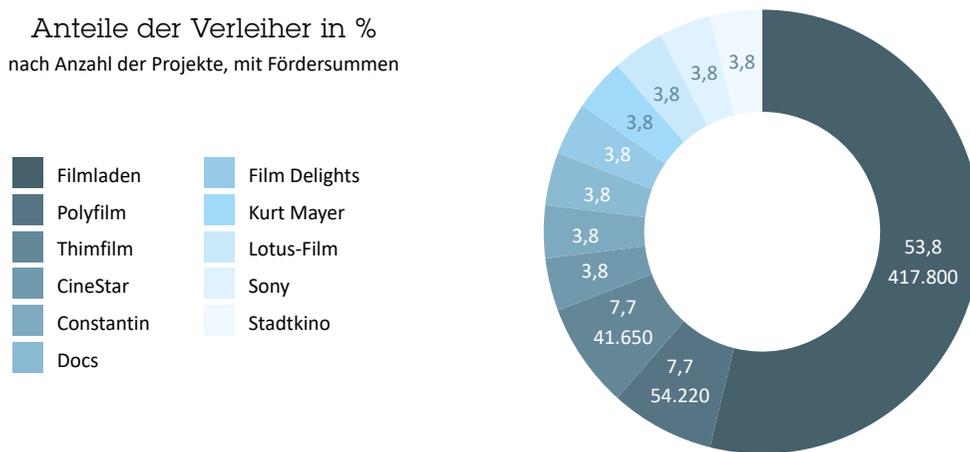
Die Besuchszahlen beziehen sich auf den Zeitraum von 1.1. bis 31.12.2018. Die Gesamtergebnisse einzelner Filme liegen mitunter höher.

Besuchszahlen per 31.12.2018 laut Angaben der Verleiher

## Verwertungsförderung: Kinostarts

Film	Verleih	Regie	Start	Besuche 2018	Fördersumme
Wilde Maus	Filmladen	Josef Hader	07.10.2017	1.034	Förderung 2017
Die Migrantigen	Filmladen	Arman T. Riahi	07.10.2017	4.072	Förderung 2017
Licht	Filmladen	Barbara Albert	04.11.2017	3.490	Förderung 2017
Hexe Lilli rettet Weihnachten	Constantin	Wolfgang Groos	11.11.2017	4.759	Förderung 2017
Anna Fucking Molnar	Luna Film	Sabine Derflinger	18.11.2017	6.944	Förderung 2017
Teheran Tabu	Filmladen	Ali Soozandeh	02.12.2017	2.188	Förderung 2017
Life Guidance	Stadtkino	Ruth Mader	12.01.2018	6.087	Förderung 2017
Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft	Sony Pictures	Tim Trageser	19.01.2018	123.492	Förderung 2017
Die Wunderübung	Filmladen	Michael Kreihsl	02.02.2018	61.390	Förderung 2017
Arthur & Claire	Filmladen	Miguel Alexandre	16.02.2018	90.954	Förderung 2017
Erik & Erika	Lotus-Film	Reinhold Bilgeri	02.03.2018	26.881	25.000
The Green Lie	Filmladen	Werner Boote	09.03.2018	78.678	21.000
Murer	Filmladen	Christian Frosch	16.03.2018	19.256	19.000
L'Animale	Polyfilm	Katharina Mückstein	16.03.2018	4.695	32.720
Die letzte Party deines Lebens	CineStar Lichtspiele	Dominik Hartl	22.03.2018	41.063	40.000
Nicht von schlechten Eltern	Filmladen	Antonin Swoboda	23.03.2018	999	11.000
I'm a Bad Guy	Kurt Mayer Film	Susanne Freund	11.05.2018	304	18.700
Auf der Suche nach Oum Kulthum	Filmladen	Shirin Neshat	15.06.2018	3.208	10.000
Dolmetscher	Filmladen	Martin Sulik	22.06.2018	6.353	33.000
Die bauliche Maßnahme	Filmladen	Nikolaus Geyrhalter	07.09.2018	3.303	19.800
Bruder Jakob, schläfst du noch?	Film Delights	Stefan Bohun	14.09.2018	5.007	15.450
Cops	Filmladen	Stefan A. Lukacs	21.09.2018	10.877	40.000
Weapon of Choice	Polyfilm	Fritz Ofner, Eva Hausberger	28.09.2018	4.280	21.500

Anteile der Verleiher in %  
nach Anzahl der Projekte, mit Fördersummen



### Besucherstärkste Kinofilme

Titel	Besuche 2017
Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft	123.492
Arthur & Claire	90.954
The Green Lie	78.678
Die Wunderübung	61.390



**HILFE, ICH HAB MEINE ELTERN GESCHRUMPFT**  
Erfolgreichster Spielfilm: 123.492 Kinobesuche



**THE GREEN LIE**  
Erfolgreichster Dokumentarfilm: 78.678 Kinobesuche

Film	Verleih	Regie	Start	Besuche 2018	Fördersumme
Zu ebener Erde	Stadt kino	Birgit Bergmann, Steffi Franz, Oliver Werani	28.09.2018	5.101	32.000
Waldheims Walzer	Filmladen	Ruth Beckermann	05.10.2018	26.515	37.000
Back to the Fatherland	Docs	Katharina Rohrer, Gil Levanon	12.10.2018	1.486	24.000
Der Trafikant	Constantin Film	Nikolaus Leytner	12.10.2018	58.088	29.000
Ciao Chérie	Thimfilm	Nina Kusturica	19.10.2018	1.144	8.400
Angelo	Filmladen	Markus Schleinzer	09.11.2018	10.556	30.000
Womit haben wir das verdient?	Filmladen	Eva Spreitzhofer	30.11.2018	52.863	56.000
Kalte Füße	Sony Pictures	Wolfgang Groos	11.01.2019		40.000
Joy	Filmladen	Sudابه Mortezaei	18.01.2019		28.500
Love Machine	Filmladen	Andreas Schmied	01.02.2019		38.000
Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein	Filmladen	Rupert Henning	01.03.2019		41.500
Der Boden unter den Füßen	Filmladen	Marie Kreutzer	22.03.2019		33.000
Nobadi	Thimfilm	Karl Markovics	27.09.2019		33.250
<b>Gesamt</b>				<b>665.067</b>	<b>737.820</b>

Für die Teilnahme an internationalen Filmfestivals und Marktveranstaltungen förderte der Filmfonds Wien **12 Anträge** und beteiligte sich mit **102.320 Euro**.

## Förderung sonstiger Verwertungsmaßnahmen

Filmtitel	Antragsteller	Maßnahme	Förderung
Angelo	Novotny & Novotny	Festivals: Toronto, San Sebastián	14.000
bauliche Maßnahme, Die	Nikolaus Geyrhalter Film	Festival: Amsterdam	5.000
Bruder Jakob, schläfst du noch?	Mischief Films	Festivals: Saarbrücken, Mumbai	7.000
Cops	Golden Girls	Festivals: Saarbrücken, Biarritz	9.000
Introduzione All'Oscuro	KGP Kranzelbinder Gabriele Productions	Festivals: Venedig, Folgefestivals	14.000
Joy	FreibeuterFilm	Festivals: Venedig, London, Chicago	11.500
Kaviar	Witcraft Filmproduktion	Festival: Saarbrücken	8.000
L'Animale	Nikolaus Geyrhalter Film	Festival: Berlin	7.000
Nevrland	Orbrock Film	Festivals: Saarbrücken, Folgefestivals	7.000
Waldheims Walzer	Ruth Beckermann Filmproduktion	Festival: Berlin	10.220
Weapon of Choice	Fritz Ofner Film- und Videoproduktion	Festival: Kopenhagen	4.600
Womit haben wir das verdient?	Mona Film	Festival: Zürich	5.000
<b>Gesamt</b>			<b>102.320</b>

## Festivallerfolge und Auszeichnungen

### Auswahl

#### JOY von Sudabeh Mortezaei

Internationales Filmfestival Venedig Hearst Film Award, Europa Cinemas Label  
BFI International Film Festival London Best Film Award

#### ANGELO von Markus Schleinzer

Internationales Filmfestival San Sebastián Wettbewerb  
Internationales Filmfestival Toronto Wettbewerb *Platform*

#### WALDHEIMS WALZER von Ruth Beckermann

Internationale Filmfestspiele Berlin Glashütte Original Dokumentarfilmpreis

#### L'ANIMALE von Katharina Mückstein

Internationale Filmfestspiele Berlin *Panorama*  
Filmfestival Zürich Goldenes Auge für den besten Film

#### COPS von Stefan A. Lukacs aka Istvan

Filmfestival Max Ophüls Preis Publikumspreis  
FIPA International Festival of Audiovisual Programmes FIPA d'Or - Best Drama



JOY | Produktion: FreibeuterFilm



WALDHEIMS WALZER | Produktion: Ruth Beckermann Film



ANGELO | Produktion: Novotny & Novotny

Ziel der Strukturförderungen ist es, zur Stärkung des Film- und Medienstandortes Wien in einem interregionalen Umfeld beizutragen, insbesondere durch Veranstaltungen, Workshops und Initiativen, die der Verbesserung der Infrastruktur und Kommunikation der Branche dienen und den vom Filmfonds Wien geförderten Filmen und der Filmstadt Wien eine Plattform geben.

2018 wurden **17 Förderungen** in Gesamthöhe von **545.000 Euro** vergeben – durch die Geschäftsführung im Rahmen der Bevollmächtigung durch das Kuratorium.

## Förderung von Strukturmaßnahmen

Projekt/Veranstaltung	Antragsteller	
40 Jahre Verband Filmschnitt	Österreichischer Verband Filmschnitt	3.000
Buchprojekt FRAUEN.FILM.BUCH	Sonderzahlverlag	8.000
Diagonale - Festival des österreichischen Films 2018	Diagonale - Forum österreichischer Film	20.000
Diverse Aktivitäten 2018	Verein FC GLORIA	15.000
Diverse Geschichten - Saison IX	Witcraft Szenario	25.000
FAKT 18	Verein zur Förderung der Fakt	1.000
Imago Cinematographers Symposium "Inspiration" 2019	AAC Verband Österreichischer Kameraleute	35.000
Jahrestätigkeit 2018	Drehbuchforum Wien	45.000
Jahrestätigkeit 2018	Austrian Film Commission	65.000
Jahrestätigkeit 2018	Vienna Film Commission	140.000
Kino VOD Club Austria 2018	Cinema Service Plattform GmbH	20.000
MIPCOM 2018	Film Austria	4.000
österreichische Film, Der - DVD- & VoD-Edition (Titel 296-310, 12. Staffel)	Hoanzl Vertriebs.ges.m.b.H.	100.000
Österreichischer Filmpreis 2018	Akademie des Österreichischen Films	20.000
Vorbereitungstätigkeiten Österreichischer Filmpreis 2019	Akademie des Österreichischen Films	35.000
Vienna.Doku.Day 2018	dok.at	2.000
Wiener Filmmusik Preis 2018	Österreichischer Komponistenbund	7.000
	<b>GESAMT</b>	<b>545.000</b>



**HOANZI**

**VIENNA  
FILM COM  
MISSION**



**AFC**  
AUSTRIAN FILM COMMISSION

drehbuch  
**FORUM**  
wien

 **Diagonale**

**diverse**  
geschichten

## Genderstatistik

An der Spitze des Filmfonds Wien steht mit Gerlinde Seitner als Geschäftsführerin seit dem Jahr 2011 eine Frau. Die Organe und Gremien des Fonds sind geschlechterparitätisch besetzt: Beim Kuratorium liegt der Geschlechteranteil bei jeweils **50 Prozent**, im Team bei **50 Prozent**, bei der Hauptjury bei **50 Prozent** und bei der Ersatzjury bei **50 Prozent**.

Die genderstatistischen Ergebnisse im Förderbereich für das Jahr 2018 wurden einerseits auf Basis der Anzahl von Filmprojekten erhoben, andererseits auf Basis der Budgethöhe (Gender-Budgeting, Seite 27).

Nahezu unverändert im Vergleich zum Vorjahr waren im Bereich der Projektentwicklung für die

geförderten Drehbücher 2018 in **44 Prozent** der Fälle Frauen haupt- oder mitverantwortlich. Im Bereich der Herstellungsförderung für Kinofilme sank der Frauenanteil bei der Regie im Vergleich zum Vorjahr um neun Prozentpunkte auf **27 Prozent**.

Die Regiequote bei den Fernsehproduktionen lag bei **39 Prozent** und stieg damit im Vergleich zu 2017 um zehn Prozentpunkte.

Der Anteil der Regisseurinnen bei den geförderten Kinostarts lag bei **39 Prozent** und nahm im Vergleich zum Vorjahr um 13 Prozentpunkte zu.



Bild: Wienale, Alexander Tuma

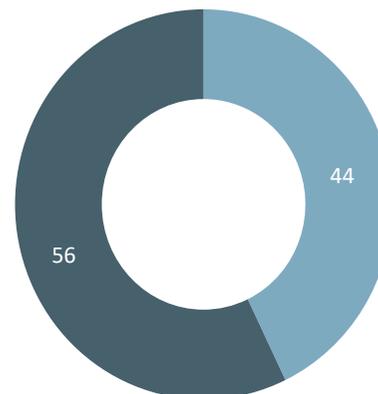
**JOY** von Regisseurin Sudabeh Mortezaei konnte nicht nur die Jury des Wiener Filmfestivals überzeugen, sondern auch die internationalen Festivalgremien in Venedig, London, Chicago und Marrakesch.



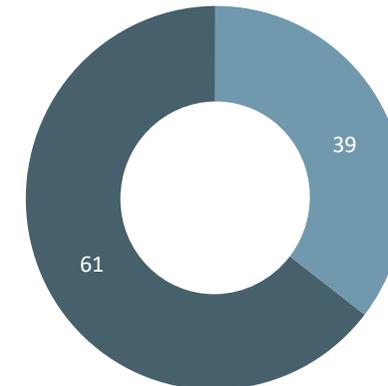
Bild: Lotus Film, Felipe Kolm

**HERZJAGEN** von Elisabeth Scharang ist eine von zahlreichen TV-Produktionen, die unter weiblicher Regie verwirklicht wurden. Im Bereich TV-Regie stieg der Frauenanteil 2018 mit am stärksten: auf 38 Prozent.

Projektentwicklung in %  
nach Anzahl der Projekte (Drehbuch)

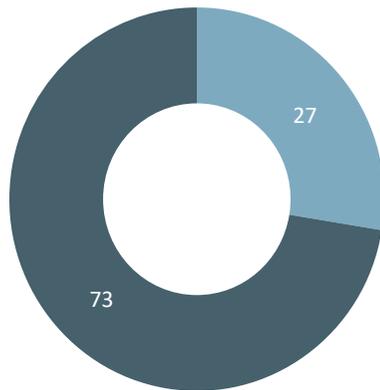


Kinostarts in %  
nach Anzahl der Projekte (Regie)

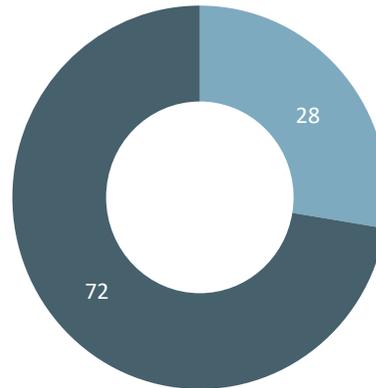


■ Männer  
■ Frauen

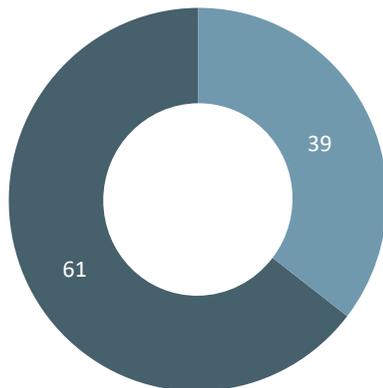
Kino-Herstellung in %  
nach Anzahl der Projekte (Regie)



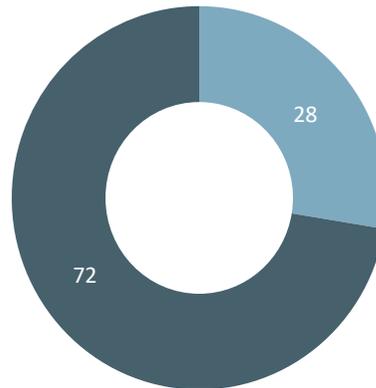
Kino-Herstellung in %  
nach Fördersummen (Gender Budgeting)



TV-Herstellung in %  
nach Anzahl der Projekte (Regie)



TV-Herstellung in %  
nach Fördersummen (Gender Budgeting)



■ Männer  
■ Frauen

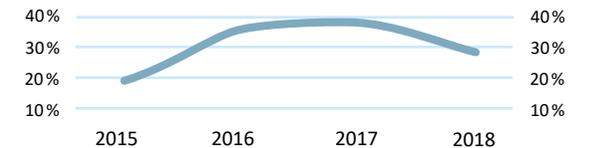
### Gender Budgeting

Bei der Erhebung der Ergebnisse nach Fördersummen und Geschlecht wurden die zugesagten Förderungen in den Bereichen der Herstellung von Kino- und Fernsehfilmen untersucht. Sollte es in einem Förderbereich für ein Filmprojekt mehrere Zusagen geben, wie etwa im Fall von Mittelerrhöhungen, wurden diese auch mehrfach gezählt.

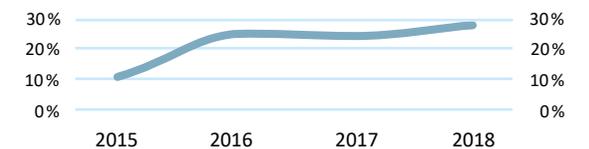
Methodisch orientieren wir uns an der vom Schwedischen Filminstitut praktizierten Zählart, um eine Vergleichbarkeit mit anderen europäischen Ländern zu gewährleisten.

Die Zahlen weisen die Beteiligung von Frauen in den Bereichen Regie, Drehbuch und Produktion aus. Die vergebene Fördersumme wird zu gleichen Teilen auf die drei Bereiche aufgeteilt. Innerhalb dieser Drittel wird nach dem jeweiligen Genderanteil gewichtet.

Kino-Herstellung (Gender Budgeting)



TV-Herstellung (Gender Budgeting)



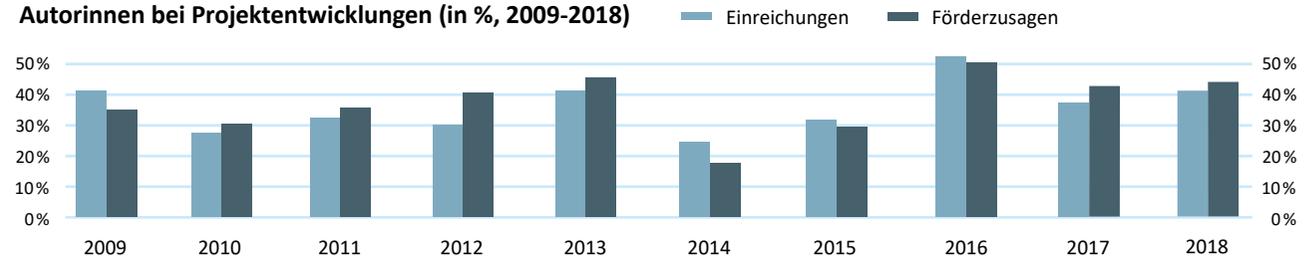
## Frauenanteile bei Einreichungen und Förderzusagen

Die nebenstehenden Graphen weisen die Beteiligung von Frauen in den Bereichen Drehbuch (bei Projektentwicklungen) und Regie (bei Kino- und Fernsehherstellungen) aus – gegenübergestellt sind die Verhältnisse sowohl im Stadium der Einreichung als auch nach der Förderentscheidung.

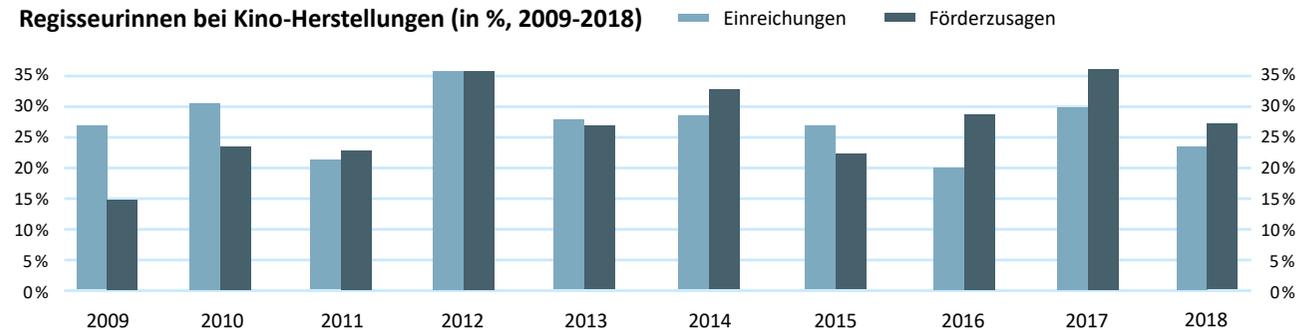
Auf die geschlechtsspezifische Verteilung untersucht wurden die drei Förderschienen in den Jahren 2009-18. Berücksichtigt wurden alle Anträge und Zusagen innerhalb eines Kalenderjahres. Sollten für ein Filmprojekt mehrere Zusagen ausgesprochen worden sein, wie dies bei Mittelerhöhungen der Fall ist, so sind diese mehrfach gezählt.

Die Methodik orientiert sich an der von der „Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle“ praktizierten Zählart, um die Vergleichbarkeit mit anderen europäischen Ländern zu gewährleisten. Für die Erhebung wird z.B. als „Film mit Regisseurin“ gewertet, wenn bei einem Projekt zumindest eine Frau in die Regie involviert ist. Der genaue Grad der Beteiligung wird nicht gemessen.

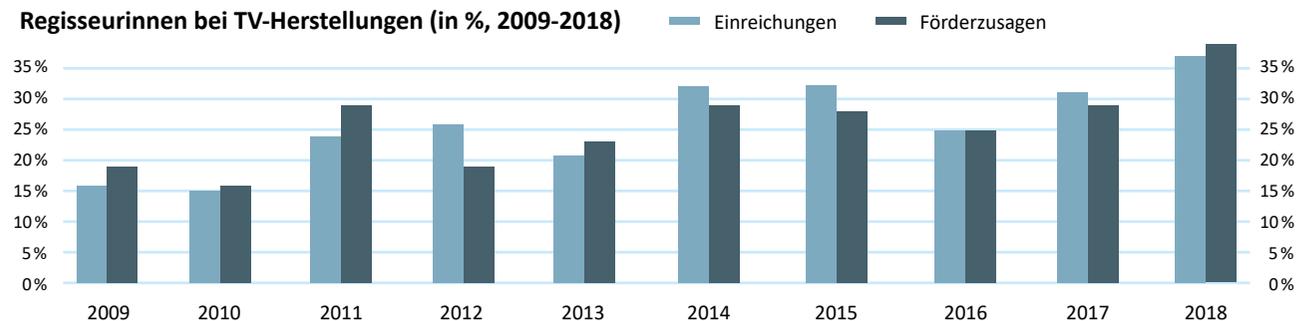
**Autorinnen bei Projektentwicklungen (in %, 2009-2018)**



**Regisseurinnen bei Kino-Herstellungen (in %, 2009-2018)**



**Regisseurinnen bei TV-Herstellungen (in %, 2009-2018)**



## Rückzahlungen und Referenzmittel

Der Filmfonds Wien belohnt die erfolgreiche Verwertung der von ihm geförderten Filme mit Referenzmitteln. Wer den erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschuss nach Abdeckung des Eigenanteils teilweise oder zur Gänze zurückzahlt, erhält für ein Folgeprojekt einen

erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschuss in bis zu vierfacher Höhe der tatsächlich erfolgten Rückzahlung. Aus den Erlösen des Jahres 2017 wurden dem Filmfonds Wien 2018 insgesamt **42.617 Euro** zurückgezahlt.

Projekt	Produktion	Regie	Summe
Bauer Unser	Allegro Film	Robert Schabus	4.886
ewige Leben, Das	Dor Film	Wolfgang Murnberger	583
finstere Tal, Das	Allegro Film	Andreas Prochaska	8.317
Wilde Maus	Wega Film	Josef Hader	28.831
		<b>GESAMT</b>	<b>42.617</b>



**BAUER UNSER** | Produktion: Allegro Film



**DAS EWIGE LEBEN** | Produktion: Dor Film



**WILDE MAUS** | Produktion: Wega Film

## Neuerscheinungen 2019

### Auswahl



#### Joy

**Kinostart: 18. Jänner 2019**

Joy, eine junge Frau aus Nigeria, arbeitet in Wien als Prostituierte, um sich von ihrer Zuhälterin freizukaufen, ihre Familie in Nigeria zu unterstützen und ihrer kleinen Tochter eine Zukunft zu sichern. Aber die Grenzen zwischen Ausbeuterin, Komplizin und Opfer sind fließend.

**Drama, Österreich 2018**

Produktion: FreibeuterFilm

Regie: Sudabeh Mortezaei

Drehbuch: Sudabeh Mortezaei

Darsteller: Joy Anwulika Alphonsus, Precious Mariam Sanusi, Angela Keleme Pius



#### Love Machine

**Kinostart: 1. Februar 2019**

Musiker Georgy Hillmaier entdeckt in höchster finanzieller Not eine lukrative Marktlücke: Er stellt sich und seinen Körper der Damenwelt entgeltlich zur Verfügung. Erst als er sich in die Fahrschullehrerin Jadwiga verliebt, streift er sein Macho-Gehabe ab.

**Komödie, Österreich 2019**

Produktion: Allegro Film

Regie: Andreas Schmied

Drehbuch: Silvia Ambrosch-Wohlmuth

Darsteller: Thomas Stipsits, Claudia Kottal, Julia Edtmeier, Ulrike Beimpold, Barbara Schöneberger, Lilian Klebow



#### Wie ich lernte bei mir selbst Kind zu sein

**Kinostart: 1. März 2019**

Der zwölfjährige Paul Silberstein, Spross einer altösterreichischen Zuckerbäckerdynastie, sprachgewandt, abenteuerhungrig und vom Schicksal mit einer blühenden Fantasie ausgestattet, entdeckt im Österreich der späten 50er Jahre die Macht der Liebe und des Humors sowie seine außergewöhnliche Begabung zum Gestalten eigener Wirklichkeiten.

**Coming-Of-Age-Drama, Österreich 2019**

Produktion: Dor Film

Regie: Rupert Henning

Drehbuch: Uli Brée, Rupert Henning

Darsteller: Valentin Hagg, Sabine Timoteo, Karl Markovics, André Wilms, Udo Samel, Werner Friedl

## Der Boden unter den Füßen

**Kinostart: 22. März 2019**

Lola, junge Unternehmensberaterin, 100 Arbeitsstunden und fünf Sporteinheiten pro Woche. Conny, ihre ältere Schwester, paranoid schizophren und nicht in der Lage, ihre Wohnung zu verlassen. Conny schluckt 120 Schlaftabletten und wird gerettet. Und Lola sagt keinem, dass sie überhaupt eine Schwester hat.

**Drama, Österreich 2019**

Produktion: Novotny & Novotny

Regie: Marie Kreutzer

Drehbuch: Marie Kreutzer

Darsteller: Valerie Pachner, Mavie Hörbiger, Pia Hierzegger



## Backstage Wiener Staatsoper

**Kinostart: 10. Mai 2019**

Rasches Tempo, Präzision, Handwerk und Kreativität, kleine Gesten und große Anstrengungen führen zu der Magie, die die Oper jeden Abend heraufbeschwört. Der Kinodokumentarfilm zeigt die mitreißende Energie, die der Arbeitsalltag hinter den Kulissen der Wiener Staatsoper erzeugt.

**Dokumentarfilm, Österreich 2019**

Produktion: Prisma Film

Regie: Stephanus Domanig

Drehbuch: Stephanus Domanig, Martina Theininger



## 7500

**Kinostart: 2019**

Ein Flug von Berlin nach Paris. Alltägliche Arbeiten im Cockpit eines Airbus A319. Co-Pilot Tobias Ellis bereitet routiniert den Abflug der Maschine vor. Der Start verläuft wie immer reibungslos. Doch dann versucht eine Gruppe junger Männer, mit Glasflaschen bewaffnet, ins Cockpit einzudringen.

**Thriller, Deutschland/Österreich 2019**

Produktion: Novotny & Novotny

Regie: Patrick Vollrath

Drehbuch: Patrick Vollrath

Darsteller: Joseph Gordon-Levitt, Omid Memar, Aylin Tezel, Carlo Kitzlinger, Murathan Muslu



## Projektdateien der vom Filmfonds Wien geförderten Herstellungen von Kinofilmen 2018

Die Veröffentlichung der Projektdateien erfolgt gemäß des Beschlusses des Kuratoriums in seiner Sitzung vom 22. Juni 2017.

**DIE PROJEKTDATEN ENTSPRECHEN DEM JEWEILIGEN STAND BEI FÖRDERZUSAGE.**

### 1. Jurysitzung am 26. und 27. Februar 2018

**Jury: Roshanak Behesht Nedjad, Katharina Dufner, Anita Wasser, Peter Jäger, Gerlinde Seitner**

#### 11th July

Spielfilm, Bosnien-Herzegowina/Deutschland/  
Frankreich/Österreich  
Antragstellerin: Coop99  
Drehbuch, Regie: Jasmila Zbanic  
Drehzeit: 08.09.2018 - 27.10.2018  
Fertigstellung: 29.11.2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 90.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 335,82 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der  
Gesamtherstellungskosten: 22,77 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 2,66 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den  
Gesamtherstellungskosten:  
Deblokada (Bosnien-Herzegowina) 36,30 %  
Razor Film (Deutschland) 25,80 %  
Indie Film (Frankreich) 23,00 %  
Coop99 (Österreich) 14,90%

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der  
Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und  
Verleihe:  
TV-Sender Türkei: TRT

#### Love Machine

Spielfilm, Österreich  
Antragstellerin: Allegro Film  
Drehbuch: Silvia Ambrosch-Wohlmuth  
Regie: Andreas Schmied  
Drehzeit: 09.04.2018 - 18.05.2018  
Fertigstellung: Februar 2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 540.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 288,81 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 21,89 %

#### Nobadi

Spielfilm, Österreich  
Antragstellerin: Epo-Film  
Drehbuch, Regie: Karl Markovics  
Drehzeit: 02.04.2018 - 11.05.2018  
Fertigstellung: 05.10.2018

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 380.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 474,09 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 15,97 %

#### Robo Love

Dokumentarfilm, Österreich  
Antragstellerin: Nikolaus Geyrhalter Film  
Drehbuch, Regie: Maria Arlamovsky  
Drehzeit: Mai 2018 - September 2018  
Fertigstellung: Februar 2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 112.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 421,72 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 18,33 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der  
Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und  
Verleihe:  
TV-Sender: ORF Film/Fernseh-Abkommen

#### Vier zauberhafte Schwestern

Spielfilm, Deutschland/Österreich/Italien  
Antragstellerin: Dor Film  
Drehbuch: Hortense Ullrich, Gerrit Hermanns  
Regie: Sven Unterwaldt  
Drehzeit: 12.06.2018 - 09.08.2018  
Fertigstellung: Frühjahr 2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 210.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 310,42 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der  
Gesamtherstellungskosten: 24,71 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 2,99 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den  
Gesamtherstellungskosten:  
blue eyes Fiction, Storyhouse Productions, MMC  
Movies (Deutschland) 77,36 %  
Dor Film (Österreich) 11,97 %  
Filmvergnügen (Italien) 10,67 %

### 2. Jurysitzung am 23. und 24. April 2018

**Jury: Roshanak Behesht Nedjad, Katharina Dufner, Anita Wasser, Peter Jäger, Gerlinde Seitner**

#### In Limbo

Spielfilm, Österreich  
Antragstellerin: Coop99  
Drehbuch: David Clay Diaz, Senad Halilbasic  
Regie: David Clay Diaz  
Drehzeit: 06.08.2018 - 30.09.2018  
Fertigstellung: 30.01.2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 340.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 349,33 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 22,69 %

#### Der Lauf der Dinge

Spielfilm, Österreich  
Antragstellerin: Novotny & Novotny  
Regie: Ulrike Kofler  
Drehbuch: Ulrike Kofler, Sandra Bohle  
Drehzeit: 10.09.2018 - 23.10.2018  
Fertigstellung: 10.02.2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 450.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 357,63 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 19,23 %

#### Narziss und Goldmund

Spielfilm, Deutschland/Österreich  
Antragstellerin: Lotus-Film  
Drehbuch, Regie: Stefan Ruzowitzky

Drehzeit: 06.08.2018 - 02.10.2018  
Fertigstellung: Oktober 2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 200.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 376,98 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der  
Gesamtherstellungskosten: 9,25 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 2,11 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den  
Gesamtherstellungskosten:  
Mythos Film, Tempest Film (Deutschland) 77,23 %  
Lotus-Film (Österreich) 22,77%

#### Peterchens Mondfahrt

Spielfilm, Deutschland/Österreich  
Antragstellerin: Coop99  
Drehbuch: Ali Samadi Ahadi, Arne Nolting Regie: Ali  
Samadi Ahadi  
Drehzeit: 20.10.2018 - 05.11.2019  
Fertigstellung: 10.04.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 260.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 572,31 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der  
Gesamtherstellungskosten: 9,25 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 2,11 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den  
Gesamtherstellungskosten:  
Brave New Work, Little Dream Entertainment  
(Deutschland) 80,00 %  
Coop99 (Österreich) 20,00%

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der  
Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und  
Verleihe:  
Weltvertrieb: Solamedia

**3. Jurysitzung am 25. und 26. Juni 2018**

**Jury: Roshanak Behesht Nedjad, Daniela Elstner, Philipp Kreuzer, Manfred Schmidt, Gerlinde Seitner**

**Blasmusikpop**

Spielfilm, Österreich  
Antragstellerin: Novotny & Novotny  
Drehbuch: Alrun Fichtenbauer  
Regie: Paul Ploberger  
Drehzeit: 03.09.2018 - 12.10.2018  
Fertigstellung: 03.05.2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 570.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 300,80 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 22,45 %

**Glück gehabt**

Spielfilm, Österreich  
Antragstellerin: Prisma Film  
Drehbuch, Regie: Peter Payer  
Drehzeit: 15.01.2019 - 20.02.2019  
Fertigstellung: 16.09.2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 580.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 286,23 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 23,70 %

**Ich heiße Wien und bin aus Peking**

Dokumentarfilm, Österreich  
Antragstellerin: Langbein & Partner  
Drehbuch: Judith Benedikt, Weina Zhao  
Regie: Weina Zhao  
Drehzeit: 08.10.2018 - 12.12.2018  
Fertigstellung: 20.06.2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 92.500 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 375,48 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 19,15 %

**Introduzione All'Oscurò**

Dokumentarfilm, Argentinien/Österreich  
Antragstellerin: KGP Kranzelbinder Gabriele Production  
Drehbuch, Regie: Gastón Solnicki  
Drehzeit: 02.07.2018 - 08.07.2018  
Fertigstellung: September 2018

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 20.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 105,24 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 95,00 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 21,40 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
Rei Cine (Argentinien) 77,47 %  
KGP Kranzelbinder Gabriele Production (Österreich) 22,53%

**Madison**

Spielfilm, Deutschland/Österreich  
Antragstellerin: Dor Film  
Drehbuch: Kim Strobl, Milan Dor  
Regie: Kim Strobl  
Drehzeit: 18.07.2018 - 18.09.2018  
Fertigstellung: Frühjahr 2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 200.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 241,49 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 17,39 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 5,26 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
Dor Film West (Deutschland) 69,74 %  
Dor Film (Österreich) 30,26%

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:  
TV-Sender Deutschland: MDR, Kika  
Weltvertrieb: Arri International

**Matter Out Of Place**

Dokumentarfilm, Österreich  
Antragstellerin: NGF Nikolaus Geyrhalter Film  
Drehbuch, Regie: Nikolaus Geyrhalter  
Drehzeit: August 2018 – September 2019  
Fertigstellung: Februar 2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 156.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 342,35 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 19,52 %

**Über Österreich – Der Film**

Dokumentarfilm, Österreich  
Antragstellerin: RIHA Film  
Drehbuch: Felicitas Freise, Georg Riha  
Regie: Georg Riha  
Drehzeit: August 2018 - März 2020  
Fertigstellung: September 2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 110.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 187,09 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 9,85 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:  
TV-Sender: ORF

**Zusammenleben**

Dokumentarfilm, Österreich  
Antragstellerin: Mischief Films  
Drehbuch, Regie: Thomas Fürhapter  
Drehzeit: Dezember 2018 - Mai 2019  
Fertigstellung: Dezember 2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 110.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 353,78 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 24,41 %

**4. Jurysitzung am 12. und 13. November 2018**

**Jury: Daniela Elstner, Nicole Kellerhals, Philipp Kreuzer, Manfred Schmidt, Gerlinde Seitner**

**Alma und Oskar**

Spielfilm, Österreich/Deutschland  
Antragstellerin: Novotny & Novotny  
Drehbuch: Hilde Berger, Dieter Berner  
Regie: Dieter Berner  
Drehzeit: 20.09.2019 - 14.10.2019  
Fertigstellung: 27.04.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 636.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 392,20 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 16,97 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 11,25 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
Novotny & Novotny (Österreich) 66,31%  
Wüste Film (Deutschland) 33,69

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:  
Weltvertrieb: Picture Tree International

**Feminism WTF**

Dokumentarfilm, Österreich  
Antragstellerin: La Banda Film  
Drehbuch, Regie: Katharina Mückstein  
Drehzeit: 01.03.2019 – 01.09.2019  
Fertigstellung: 01.06.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 180.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 319,72 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 23,70 %

### Die gespaltene Zunge

Spielfilm, Österreich  
Antragstellerin: Ulrich Seidl Film  
Drehbuch, Regie: Peter Brunner  
Drehzeit: 05.08.2019 - 24.09.2019  
Fertigstellung: 03.06.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 376.500 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 219,44 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 16,11 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:  
TV-Sender: ORF Film/Fernseh-Abkommen  
Verleih Österreich: Stadtkino

### Die Häschenschule – Der große Eierklaus

Spielfilm, Deutschland/Österreich  
Antragstellerin: Arx Anima Animationsstudio  
Drehbuch: Katja Grübel, Dagmar Rehlinger  
Regie: Ute von Münchow-Pohl  
Drehzeit: April 2019 - Februar 2021  
Fertigstellung: Februar 2021

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 300.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 208,76 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 23,81 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 4,79 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
Akkord Film, Universum Film, SERU Film (Deutschland) 79,87 %  
Arx Anima Animationsstudio (Österreich) 20,13 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:  
Verleih Österreich und Deutschland: Universum Film

### An Impossible Project – The Revenge of Analog

Dokumentarfilm, Deutschland/Österreich  
Antragstellerin: Mischief Films  
Drehbuch, Regie: Jens Meurer  
Drehzeit: Juli 2017 – Dezember 2018  
Fertigstellung: April 2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 75.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 168,91 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 40,78 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 6,93 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
Instant Film (Deutschland) 83,01 %  
Mischief Films (Österreich) 16,99 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:  
Weltvertrieb: Playtime  
Verleih Österreich und Deutschland: Weltkino

### Der Lehrer

Spielfilm, Österreich  
Antragstellerin: Golden Girls Filmproduktion  
Drehbuch, Regie: Arman T. Riahi  
Drehzeit: 05.02.2019 – 02.04.2019  
Fertigstellung: 31.01.2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 603.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 272,86 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 26,10 %

### Örain – Beethovens keltische Stimme

Dokumentarfilm, Österreich/Großbritannien  
Antragstellerin: Mag. Friedrich Moser (E.U)  
Drehbuch, Regie: Friedrich Moser, Michael Seeber  
Drehzeit: 10.11.2018 – 30.05.2019  
Fertigstellung: 15.11.2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 100.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 313,79 %

FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 22,29 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 12,14 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
Mag. Friedrich Moser (E.U) (Österreich): 54,48 %  
Media Co-op (Großbritannien): 45,52 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:  
TV-Sender (Großbritannien): BBC Scotland  
Weltvertrieb: Rise and Shine World Sales  
Verleih Österreich: Polyfilm

### Public Value – Die Arbeiterkammer in Wien

Dokumentarfilm, Österreich  
Antragstellerin: Navigator Film  
Drehbuch, Regie: Constantin Wulff  
Drehzeit: März 2019 - November 2019  
Fertigstellung: August 2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 132.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 368,39 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 26,32 %





Mariahilfer Straße 76, 1070 Wien

T +43 1 526 50 88-11

F +43 1 526 50 88-20

[office@filmfonds-wien.at](mailto:office@filmfonds-wien.at)

[www.filmfonds-wien.at](http://www.filmfonds-wien.at)